

## **thema strom - aufbau einer einheit?**

### **Beitrag von „Talida“ vom 30. Dezember 2005 20:10**

Ich habe mit dem freien Experimentieren gute Erfahrungen gemacht. Da ich diese Unterrichtsreihe schon einige Male durchgeführt habe, fallen jedesmal mehr vorbereitete Materialien weg. Die Kinder interessieren bei diesem Thema nicht für Arbeitsanleitungen etc., weil von den Materialien soviel Motivation ausgeht, dass sie automatisch das lernen, was du dir so schön überlegt hast! Learning by doing - hier kannst du es mal wirklich erleben.

Wie gesagt bieten sich immer wieder Reflexionsphasen an. Die können auch in Kleingruppen geschehen, wo ein Kind seine umgesetzte Idee präsentiert. In meinen Klassen gab es lebhaften Austausch zwischen den einzelnen Gruppen, so dass ich eigentlich nur noch Zuschauer oder Helfer am Rande war.

Also, keine Pflichtaufgaben! Lass die Kids mal machen. Das läuft von alleine.

Die Idee mit den Bauklötzen ist gut, hat aber wirklich keine Funktion für die weitere Arbeit. Die Kinder wissen, dass Strom fließt (wie immer sie sich das vorstellen) und wenn du die Gefahrenquellen besprichst, klärt sich automatisch, wo und wohin und warum.

Ach ja: Strom ist nicht gelb!!! 😊